

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 8 (1901)
Heft: 19

Vereinsnachrichten: Delegiertenversammlung des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung

des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Mittwoch, den 9. Oktober 1901, vormittags 10^{1/2} Uhr
im kath. Vereinshause am Wolfbach in Zürich.

Traktanden: 1. Rechnungsablage;
2. Jahresbericht;
3. Die Organfrage;
4. Die Jahresbeiträge der St. Galler Mitglieder;
5. Vereinschriften;
6. Verschiedenes.

Bemerkungen: 1. Die Delegierten sind nach Vorschrift der Statuten § 11, zu wählen.

2. Sämtliche Sektionen sind dringend ersucht, ihre Abgeordneten an die Delegiertenversammlung zu senden.

Altishofen, den 10. September 1901.

Namens des Komitees:
A. Erni, Präsident.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochw. Klerus, den ehrw. Klöstern, Instituten und geistlichen Genossenschaften, den Herren Lehrern, Chorregenten und Organisten mache ich hiemit die ergebenste Mitteilung, dass ich für die **Schweiz** eine Filiale gegründet und die Vertretung dafür Herrn

Jos. Dobler, Seminar-Musiklehrer in **Zug**,

übergeben habe.

Bei Bedarf an Kirchenmusik bitte, sich der Vermittlung des Herrn Dobler bedienen zu wollen und alle Bestellungen aus der Schweiz nur an genannten Herrn gelangen zu lassen.

Herr Seminar-Musiklehrer **Jos. Dobler** in **Zug** hält ein reichhaltiges Lager

■ katholischer Kirchenmusik ■

und führt auch Ansichtssendungen auf Verlangen aus; ebenso sind Kataloge **aller** Verleger gratis und franko von Herrn Dobler erhältlich.

Mit der Bitte, mein Unternehmen durch gütige zahlreiche Bestellungen an Herrn **Seminar-Musiklehrer Jos. Dobler** in **Zug** unterstützen zu wollen, zeichne

Regensburg.

Vertreter für die Schweiz:

Jos. Dobler Seminar-Musiklehrer in **Zug**.

hochachtungsvollst

J. G. Bösseneckers Sortiment

für kath. Kirchenmusik

Inhaber **Franz Feuchtinger**.

Regulator-Uhr 14 Tage Schlagwerk, 65 cm hoch, Fr. 17.—

Weck-Uhr, nachts hell leuchtend Fr. 5.—.

Doppel-Fernrohre inkl. Etui mit Riemen Fr. 15.—, Porto frei.

Illustr. Katalog gratis. **Nik. Moser, Vöhrenbach** (bad. Schwarzwald.)

Katholisches Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug

unter der h. Protektion Sr. Gnaden des hochw. Bischof v. Basel-Lugano. Geleitet von Weltgeistlichen. Realschule, Gymnasium, Lehrerseminar, franz.-ital. Vorkurs, Deutscher Vorkurs für solche, welche die Primarschule noch nicht vollendet haben oder für Besuch der höheren Abteilungen noch zu schwach sind. Landwirtschaftlicher Kurs. Herrliche, gesunde Lage. Eintritt der neuen Böglinge den 2. Oktober. Prospekte gratis. **Die Direktion.**

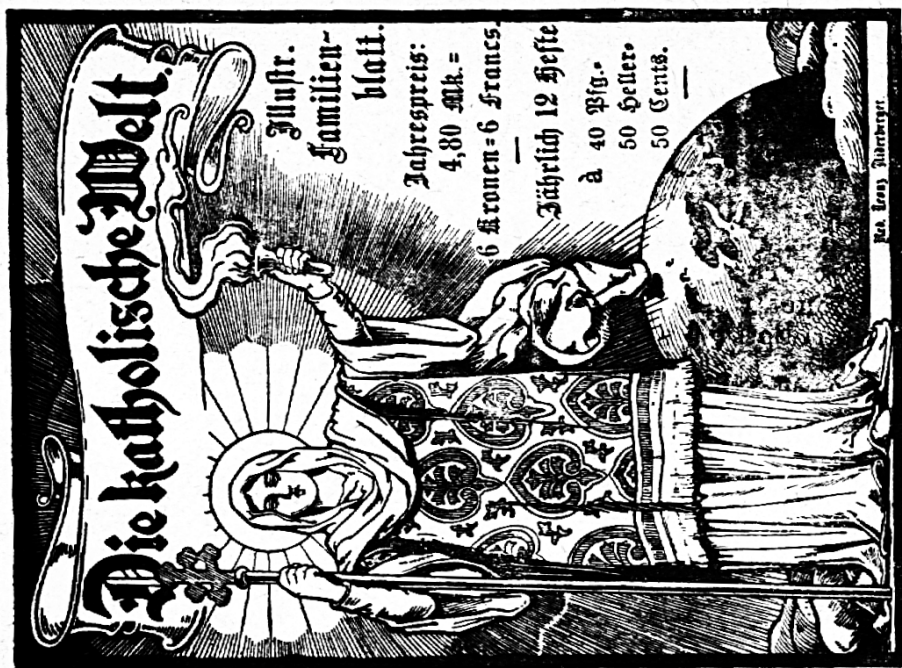
Neuer Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Rempten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Pädagogische Psychologie.

Die wichtigsten Kapitel der Seelenlehre unter durchgängiger Anwendung auf Unterricht und Erziehung vom Standpunkte christlicher Philosophie anschaulich dargestellt für Lehrer und Erzieher von **T. Habrich**, Sem.-Oberlehrer. Erster Teil: Das Erkenntnisvermögen. 8°. XL und 224 Seiten. Preis brosch. M. 3.—, in Lwd gebd. M. 3.80.

Ein epochemachendes Werk, dessen Erscheinen namentlich in kath. Lehrerkreisen schon längst mit Spannung erwartet wurde. Der über 6500 Mitglieder zählende „Katholische Lehrerverband des deutschen Reiches“ lieferte das Werk seinen sämtlichen Mitgliedern als Vereinsgabe für das Jahr 1901. Der zweite Teil des Werkes „Das Strebevermögen“ ist im Manuskript fertig und wird in etwa einem halben Jahre nachfolgen.



**Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. i. Einsiedeln,
Waldshut u. Köln a./Rh.**

Typographen des hl. Apostol. Stuhles.

Für Schulen, Institute und Erziehungsanstalten!

Mit ins Leben. Gedenkblätter und Gebete,

den Töchtern des katholischen Volkes als Begleiter durch die Jugendjahre gewidmet von P. Cölestin Muff, O. S. B. *Zweite Auflage.* 800 Seiten. Format 76×123 mm.

Gebunden à Mk. 1.60 bis Mk. 4.40.

Der hochwst. Hr. Dr. Johann Katschthaler, Fürsterzbischof von Salzburg, schreibt über das Büchlein: „Das Büchlein Muffs „Mit ins Leben“ habe ich mit grossem Interesse eingesehen, und stehe nicht an, dasselbe allen katholischen Jungfrauen auf das beste zu empfehlen, denn es ist durchaus gut und praktisch.“

Martha, Ratschläge für junge Hausfrauen. Von F. C. Bärnreither. In zweifarbigen Druck. 256 S. 80.

Elegant gebunden . . . Mk. 3.40.

Die „Ostschweiz“ in St. Gallen schreibt hierüber: „Selten haben wir ein Buch dieses Genres mit mehr Interesse durchgelesen als dieses . . . Es ist ein praktischer, verständiger und liebevoller Ratgeber, nicht bloss für junge Hausfrauen, sondern auch für ältere, und wieder für die Frau und Mutter aus besseren Ständen ebenso gut, wie für jene in einfacheren Verhältnissen . . . Wir sind überzeugt, dass jede Frau oder Dame schon nach erster flüchtiger Kenntnissnahme des Inhaltes sagen wird: „Das ist ein liebes Werk, eine liebe und nützliche Freundin.“

Sternenkranz. Kurze Betrachtungen für

die zwölf Monate des Jahres. Zum Gebrauch in Erziehungsanstalten und zum Privatgebrauch. Nach der englischen Original-Ausgabe des P. Richard F. Clarke, S. J., frei bearbeitet von einer Schwester des hl. Karl Borromäus. 896 Seiten.

Gebunden à Mk. 2.— bis Mk. 4.80.

Diese 390 Betrachtungen bedürfen keiner weiteren Empfehlung. Ihre gewaltige Verbreitung in England hat ihre Brauchbarkeit, ja Beliebtheit zur Genüge dargetan. Schlicht und einfach, aber kräftig und kerngesund, sind sie wahre Seelennahrung. Wer ein Feind breitgeschlagener Betrachtungen ist, wird seine Freude haben an diesem „Sternenkranz“.

Bonfilia, oder gutgemeinte Worte an katholische Töchter von F. C.

Bärnreither. *Fünfte Auflage.* In zweifarbigen Druck. 280 Seit. 80. Schön gebunden . . . Mk. 3.40.

Ein herrliches und höchst lehrreiches Büchlein, das wir aufs beste empfehlen dürfen. Es eignet sich vorzüglich zu Geschenken an junge, heranwachsende Töchter. In schöner gewählter Sprache sind die für das Leben bedeutungsvollsten Wahrheiten ausgesprochen, deren Beobachtung das Glück unserer Töchter für Zeit und Ewigkeit begründen wird. Die Ausstattung ist sehr schön; der Preis verhältnismässig billig.

„Pädagogische Blätter“.

Die Lilie von Castiglione.

Betrachtungen und Gebete zu Ehren des heil. Aloysius. Nebst

einem Anhang der gewöhnlichsten Gebete. Zum Gebrauch für Erziehungsanstalten und zum Privatgebrauch. Nach dem Italienischen des P. Alois Nannerini, S. J., und dem Holländischen des P. Ermans, S. J. Ins Deutsche übertragen von einer Schwester des hl. Karl Borromäus. In zweifarbigen Druck. 256 S.

Gebunden à Mk. —.80 bis Mk. 1.90.

Das Büchlein behandelt im I. Teil die Aloysianischen sechs Sonntage, im II. Teil enthält es einen vollständig hinreichenden Gebetsanhang. Das hübsche handliche Büchlein kann Erziehungsanstalten, sowie der Jugend überhaupt nicht genug empfohlen werden. Zu Geschenkwzwecken ist es wie geschaffen.

Das wahre Marienkind. Lehr- und Gebetbüchlein für katholische Christen. Von P. Konrad Lienert, O. S. B. In zweifarbigen Druck. 240 Seiten.

Gebunden à Mk. —.65 bis Mk. 3.20.

Der erste Teil des netten Büchleins enthält Betrachtungen, welche, anschliessend an die Muttergottesfeste des Kirchenjahres die wichtigsten Geheimnisse aus dem Leben Mariens und die Hauptwahrheiten in Bezug auf die wahre Marienverehrung dem Leser vor Augen führen. Für den zweiten Teil sind lauter Ablassgebete, diese ewig schönen, kräftigen Gebete der Kirche verwendet.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.